

## ANWENDERINFORMATIONEN

BITMARCK\_21c|ng 50/26



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Freigaben.....</b>	<b>3</b>
1.1	Marktfreigabe Release 25.35.p02.6 .....	3
<b>2</b>	<b>Versorgungsmanagement.....</b>	<b>3</b>
2.1	Elektronisches Beantragungs- und Genehmigungsverfahren für zahnärztliche Leistungen nach den BEMA-Teilen 2-5: Manuelles Beenden der Aufgabe „EBZ BEMA - fachlicher Fehler Importbatch bearbeiten“ .....	3

# 1 Freigaben

## 1.1 Marktfreigabe Release 25.35.p02.6

Die Bestandteile des Release 25.35.p02.6 – Freigabe erfolgte am 22.05.2026 – kommen aus dem Bereich:

- Basistechnologie Querschnitt/NG

Die Freigabedokumentation wurde im [Kunden-Portal](#) hinterlegt.

# 2 Versorgungsmanagement

## 2.1 Elektronisches Beantragungs- und Genehmigungsverfahren für zahnärztliche Leistungen nach den BEMA-Teilen 2-5: Manuelles Beenden der Aufgabe „EBZ BEMA - fachlicher Fehler Importbatch bearbeiten“

Es kommt vermehrt zu Störmeldungen, die auf ein fehlerhaftes Handling bei der Bearbeitung von Aufgaben und Batchen zum EBZ-BEMA 2-5 Verfahren zurückzuführen sind.

Kommt es bei der Verarbeitung von Nachrichten zu Importfehlern, wird je Batch die Aufgabe „EBZ BEMA - fachlicher Fehler Importbatch bearbeiten“ erzeugt. Zu jedem fehlerhaften Batchschritt wird zusätzlich eine Unteraufgabe sowie eigenständige und spezifische Aufgaben erzeugt.

Wird die Aufgabe „EBZ BEMA - fachlicher Fehler Importbatch bearbeiten“ manuell beendet, so setzt man damit automatisch Batchfehler in den Status „fertig“ bzw. „manuell bearbeitet“ und trennt den Batchjob von seinen Batchschritten, die dadurch nicht mehr aufgegriffen werden können.

Es erfolgt dazu seit jeher folgende Warnmeldung:

**Aufgabe beenden**

Was soll im nachfolgenden Schritt mit dem Batchfehler/allen markierten Batchfehlern passieren?

Erneut im Batch verarbeiten
  Bereits manuell verarbeitet

**Erläuterung**  
 Der Datensatz wird bei einem erneuten Batchlauf nicht wieder zur Verarbeitung herangezogen. Die Aufgabe wird automatisch auf den Status "beendet" gesetzt und Sie als bearbeitende Person eingetragen. Es ist sicher zu stellen, dass der auslösende Sachverhalt anderweitig verarbeitet wurde.

**Bemerkung (optional)**

2000/2000

Speichern
Abbrechen

Mit dieser Vorgehensweise beendet man dann auch die für eine Fehlernachbearbeitung notwendigen Batchschritte und eine Nachbearbeitung von Importfehlern in der EBZ-Auskunft ist ebenfalls nicht mehr möglich.

Bitte informieren Sie alle am Prozess beteiligten Personen, dass diese Aufgabe nur manuell beendet werden darf, wenn die dazugehörigen Batchfehler vollständig abgearbeitet wurden und nicht mehr benötigt werden.

Wenn eine vollständige Abarbeitung der Fehler erfolgt ist beendet sich die Aufgabe ansonsten automatisiert, eine manuelle Beendigung ist daher in der Regel nicht notwendig.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: [servicedesk@bitmarck.de](mailto:servicedesk@bitmarck.de)